

„Kraut und Rüben“ | Foto: Horizont



März / April 2018

KOMÖDIE

AUF DEN HUND GEKOMMEN

von Karin Miegandl | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Astrid Rempel, Jürgen Reinicke, Xolani Ndlovu
Sie furchten vielleicht den verführerischen George Clooney als Konkurrenten. Selbst von der Leinwand kann er ein Feuer verschütten, das Ihre Frau erotisch glühn lässt. Aber ein Hund? Ni, newei! Noch dazu ein Hund, der zwar gepflegt und zärtlich ist, aber der selbst zum Spaziergehen zu faul ist. Und doch führen sie eine Ehe zu dritt: Angelika, Ulrich und Bruno. Und Bruno ist ein Hund. Angelika und Ulrich sind gerade in Rente und wohlstuart. Eigentlich hätte es ihnen gut gehen können, doch dem kommt ein Hund „cans ex machina“ ...



Foto: Aesthetische Fotografie K. Dziuk

Nominiert: Kölner Kinder- & Jugendtheaterpreis 2016

FAUST

Musiktheater nach J.W. von Goethe
Regie u. Vertassung: Anja Schöne | Musik: Jana Reib
Mit: Andreas Kunz, Jana Reib, Anne Sannemng, Basil Weiss, Felix Zimmermann

Liebes Horizont Publikum, liebe Freunde und Förderer,



Foto: K. Dziuk

das Theater hatte unterschiedliche Gastspiele: in Hagen gastierten wir mit unserer Musiktheaterproduktion „Faust und mit dem Stück „Kopfen“ in Berlin. Der Kindersegen in unserem Theater hat uns auf die Idee gebracht, immer im Anschluss an unser Krabbeltheaterstück an Freitag einen Treffpunkt für Eltern und ihre Kinder anzubieten, den wir „Volltulle“ nennen. Hier gibt es die Möglichkeit, sich auszutauschen, in Kontakt zu treten und selbst mitgebracht Essen zu verspeisen. Dieses Angebot ist das Pendant zu unserer Reihe „Theater mit Sahne“, die sich an unser älteres Publikum richtet. Im März erwartet uns die Premiere unseres neuen Krabbeltheaterstücks „Antjes Koh“. Verschiedene Veranstalter werden in den nächsten zwei Monaten Premieren anbieten: „Der Kredit“ Veranstalter: Fieles Int Ensemble, „Das Schwein und Ich“ Veranstalter: Die Reinfahrer. Neben unseren vielseitigen Repertoire bieten wir weiterhin unsere Rabatmkarten für unterschiedliche Theaterveranstaltungen, ausgewählte Gastspiele und Lesungen an. **Unsere Stärke ist die Liebe unseres Publikums!**



Foto: K. Dziuk

Veranstalter: Freies Int Ensemble
PREMIERE: 01.03.2018 UM 20:00 UHR
DER KREDIT
Von Jordi Galceran | Regie: Aydin Isik
Mit: Murat Sever, Björn Lukas
Geld gegen das eigene Glück! In Jordi Galcerans neuem Stück „Der Kredit“ wird das idyllische spielfähige Leben des Filialleiters durch das Auftrauchen eines korrupten Kunden aus den Angeln gehoben und der Wert des Geldes in neues Licht gerückt. Im Handumdrehen sind die Weichen gestellt für den Absturz des Filialleiters in ein prekäres Dasein. Erfrischend komisch schildert Galceran, wie sich die Machtverhältnisse neu ordnen: Schritt für Schritt gerät der Filialeiter in die Fänge des Antragstellers, bis am Ende die Rollen gänzlich vertauscht sind.



Veranstalter: Bühnlein brillant
16.03.2018 UM 20:00 UHR
HYSTERIKON

Von Ingrid Lausund | Regie: Nade Kokotovic
Mit: Rosa Bellinghansen, Julia Biller, Thosben Buller-Jahn, Andreas Henze, Tobias Paul, Christiane Pöhler, Robert Schumacher, Ute Vogel
Das Leben ist ein Supermarkt: Würde steht neben dem Fleim, Moral liegt beim Joghurt. Wer sich hückt, kriegt's billiger. Abgebucht wird von der persönlichen Liec-ard. „Hysterikon“ erzählt von verpassten Chancen, gestohlenen Beziehungen und leeren Herzen. Unter der Regie von Nade Kokotovic zeigt Bühnlein brillant ein hintergründiges Stück von Ingrid Lausund.

LIEBESLÜGEN

ODER TREUE IST AUCH KEINE LÖSUNG

Eine spritzige Komödie von Ilko von Küry
Mit: Sandra Deutsch, Verena Leenders, Silke von Voigt, Christian Polarczyk | Regie: Christa Nachts
Birgit, Julia und Nathalie, drei beste Freundinnen, treffen sich in einer angesagten Bar in der Schanze. Sie reden über Sex und Männer und träumen von einer Zeit, als die meisten Exen-pleine müder waren. Bigtis Mann ist eigentlich prima, kann aber ihren Kinderwunsch nicht erfüllen.



Foto: Horizont

DIE KOPIEN

von Cary Churchill | Regie: Christos Nicopoulos

Mit: Thomas Wenzel und Janost Rotolf
Wie wäre es, wenn wir unsere misstrauenen Kinder weggeben und Kopien von ihnen anfertigen, um noch einmal von vorne anzufangen, um es besser zu machen? Darum geht es in diesem Stück von Cary Churchill, das ein Krimi der Emotionen und Erinnerung ist und sich mit einer immer aktueller werdenden Thematik beschäftigt: Die Begegnung des Vaters mit seinen kopierten Söhnen erzeugt eine unmittelbare Intensität, die uns tief in existenzielle Fragestellungen hineinführt.

FRAÜLEIN WUNDER

EINE VERGÄNGLICHE ZEITREISE

Mit: Anne Schreites | Inszenierung und Fassung von Maren Pfeiffer

Anne Schreites spielt im schwarz-geputzten roten Neckholder-Peticoat-Kleid das reizende Fräulein Wunder, das im Café auf einen besseren Herrn wartet. In die Zeit, als Mister Pün-penkeck Chris Howland mit Liedern wie „Fräulein“ berührt wurde, führt die Revue Fräulein Wunder im Horizont Theater. Maren Pfeiffer hat sich umgestraut: Im Wunderland der 1950er Jahre zwischen Wirtschaftswunder und Wunder von Bern. Wir Wunderkinder kaulen uns einen bunten Lurhballon, der denn nämlich dieses Mal als Eintrittskarte für den unverachtet hetieren Rückblick ins Paradies der Käse-Igel und May-omaise-Fliegenpilze.

THE TRUMP CARD

von Mike Daisey

Mit: Sunga Weinack
Inszenierung und Fassung: Maren Pfeiffer
In dem von Mike Daisey geminiert zu Verfügung gestellten Stück „Übersezung, Nazschi Hoffmeyer, ebenfalls, gemäß dem Wunsch Mike Daiseys, geminiert zu Verfügung gestellte Übersetzung.“

„Es schniebt und friert in New York, wir brauchen globale Erwärmung.“ (Donald Trump) Sunga Weinack spielt in Maren Pfeiffers Fassung „Bin-ner Stand-Up-Comedian, der sich als „protes-sioneller Lügner“ auf Politiker spezialisiert hat. Insbesondere brilliert er in der Rolle des Barack Obama. Es ist die Nacht vor der Wahl: Clinton oder Trump. Weinack prout in seiner Garderobe für eine fiktive Vorstellung, um für den Notfall gleich auf der Bühne gewappnet zu sein. Und der Notfall tritt ein: Der Milliardär Donald Trump zog die Trump Card und gewinnt wider Erwarten die Wahl. Sunga Weinack ist der Komödiant in dem gefährlichen Spiel zwischen Lüge und Wirklichkeit.

WIE KRAUT UND RÜBEN

Ein Krimeller Schwank von Thomas Biedtke

Regie: Thomas Biedtke | Mit: Volker Hein, Astrid Rempel, Martin-Maria Vogel, Christine Wolff
Bei Henner Voss und seiner Frau Irene platzt ein Brief der Krankenkasse in die (nicht vorhandene) Iddle. Man kondoliert der armen Witwe zum Tod ihres Mannes. Sicher nur ein Versähen - ein Computerfehler, der man durch ein, zwei Anrufe richtigstellen und korrigieren kann. Doch: Moment mal! Wieso eigentlich? Immerhin hat der ehemalige Bauer noch eine Risikoabswersicherung, die im Falle seines Todes an seine Witwe ausbezahlt wird. Ein hübsches Summrchen, das alle finanziellen Probleme lösen würde. Also beschließt man, das Schreiben ernst zu nehmen, und setzt alles daran, den Tod des armen Mannes zu zelebrieren. Doch die Schwierigkeiten beginnen erst: Wohin mit dem quackelnden Henner? Ganz klar - er muss in die Rolle seiner eigenen nicht existierenden, Schweser Heina schlüpfen. Nach einigen Karastrophalen Fehlversuchen glaubt man schließlich, das richtige Outfit und den richtigen Tonfall gefunden zu haben. Doch die Schwierigkeiten und Verwicklungen beginnen erst...



Foto: Stoppek/Natho

HEIßARENGESPRÄCHE

von Luran von Samosira u.a. | Regie: Christa Nachts

Mit: Sigre Zurnühlen, Lisa Heck, und am Klavier Basil Weiss



Foto: Horizont

HORIZONT THEATER

VERANSTALTER: Die Reinfahrer: SA 31.03. UM 20 UHR (PREMIERE) & 13.04 UM 20 UHR, SO 29.04 UM 19 UHR

DAS SCHWEIN UND ICH

Eine temporäre Komödie von Lars Lühren | Regie: Guido Hammesfahr
Mit: Sabine Barth, Jürgen Reinicke

Das Liebesleben von Tim, Soziologe und chronischer Dauersingler, soll mit seinem Umzug in die Großstadt endlich in Schwung kommen. Das Liebesleben von Ella, erlogig-die Maklerin, läuft dagegen hervorragend und wird mit zahllosen Männerfreundschaften leidenschaftlich und banalstark ausgelebt. Dürm nur, dass Ella Tims neue Nachbarin ist und ihr Schatzkammer direkt an sein Wohnzimmer grenzt, nur getrennt durch eine äußerst heilbrige Wand. Dem das geht an die Nerven von Tims geübtem Hausier: seinem Zwergschwein Charlotte. Als er die Situation klären will, setzt er ungewollt eine Reihe von chaotischen Ereignissen in Gang.

Thürmchenswall 25 • 50668 Köln
Nähe Ebertplatz
Tel: 0221-131604 • Fax: 138921
mail@horizont-theater.de
www.horizont-theater.de



myspace.com/horizonttheater
twitter.com/horizonttheater
Facebook: Horizont Theater Köln
www.horizont-theater.de



SPIELPLAN

März / April 2018

mut + t + buude
Angeleg von vielen Geburten in unserem Ensemble und auf häufige Nachfrage unseres Publikums starten wir ab März unsere neue **Krabbeltheaterreihe „WÜTTIBÜDE“ ab 2 Jahre.**

Immer Freitags von 10:30 bis 13 Uhr haben Sie nach der Kabbelvorstellung die Möglichkeit, bei **mitgebrachten Pflüsstück oder Picknick**, sich miteinander auszutauschen und in geselliger Runde beisammen zu sein. Väter sind natürlich auch willkommen.

Theater
Sahne

Theater mit Sahne ist wieder im Programm! Unsere Künstler bieten Ihnen einen kurzweiligen Begegnungsnachmittag bei **Kaffee und Kuchen**. Ein erlesenes literarisch-musikalisches Programm erwartet Sie in unserem Café. Theater mit Genuss und Sahne alles ist im Eintrittspreis von 12 Euro enthalten, **immer mitwachs** um 15 Uhr. Wegen des häusgemachten Kuchens wird um Vorbestellungen gebeten.

Mehr Informationen zum Kindertheater finden Sie im Kinderspielplan/Postkarten oder im Internet.



Neugierig auf mehr?

KINDERTHEATER / JUGENDTHEATER

März

DO 01.	10:30 Uhr: MUTTIBUDE Spiegelni (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i>	ab 2 Jahre
FR 02.	10:30 Uhr: MUTTIBUDE Spiegelni (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i>	ab 2 Jahre
SA 03.	15 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gustel & den Sachen PREMIERE 10:30 Uhr: Die Stoffmarie (A. Strigl) <i>Krabbeltheater</i>	ab 6 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre
SO 04.	14 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (D. Dörrie) 16 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gustel & den Sachen (Ko. von den Beschl)	ab 4 Jahre ab 6 Jahre
MO 05.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre
DI 06.	11 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)	ab 3 Jahre
MI 07.	13 Uhr: Der Besuch der alten Dame (von F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre
DO 08.	10:30 Uhr: MUTTIBUDE Ich sehe dich! (X. Mdilili)	ab 2 Jahre
FR 09.	10:30 Uhr: Spiegelni Spiegelni (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i> 12 Uhr: Der fliegende Koffer (nach Hans C. Andersen) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen: Frühstück mit Wolf (G. Pigor)	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre
SA 10.	12 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigor) 14 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (D. Dörrie)	ab 4 Jahre ab 4 Jahre
SO 11.	16 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 10:30 Uhr: Die Kleine Eidchse (v. P. Rempel) <i>Krabbeltheater</i>	ab 2 Jahre ab 4 Jahre
MO 12.	12 Uhr: Die Prinzessin auf der Erbsen (Janosch) <i>Krabbeltheater</i> 16 Uhr: Der Zauberehrlich (A. Strigl) (nach Goethe)	ab 2 Jahre ab 4 Jahre
DI 13.	10 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre
MI 14.	13 Uhr: Der Besuch der alten Dame (von F. Dürrenmatt)	ab 12 Jahre
DO 15.	11 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)	ab 3 Jahre
FR 16.	10:30 Uhr: MUTTIBUDE Spiegelni, Spiegelni (nach C. Nicopoulos)	ab 2 Jahre
SA 17.	12 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigor) 14 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (D. Dörrie)	ab 4 Jahre ab 4 Jahre
SO 18.	16 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 10:30 Uhr: Katakomben Clown (nach D. Kolwenbach) <i>Krabbeltheater</i> 12 Uhr: Antje und ihre Kuh (nach C. Nicopoulos) PREMIERE 14 Uhr: Löwe sein ist wunderbar! (G. Pigor)	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 6 Jahre
MO 19.	16 Uhr: Die Geschichte von Boris, Gustel & den Sachen (Ko. von den Beschl)	ab 6 Jahre
DI 20.		
MI 21.		
DO 22.	11 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)	ab 3 Jahre
FR 23.	10:30 Uhr: MUTTIBUDE Spiegelni, Spiegelni (nach C. Nicopoulos)	ab 2 Jahre
SA 24.	10:30 Uhr: Spiegelni Spiegelni (nach C. Nicopoulos) <i>Krabbeltheater</i> 12 Uhr: Der fliegende Koffer (nach Hans C. Andersen) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Die drei kleinen Schweinchen: Frühstück mit Wolf (G. Pigor)	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre
SO 25.	16 Uhr: Oh, wie schön ist Panama (Janosch) 10:30 Uhr: Die Kleine Eidchse (v. P. Rempel) <i>Krabbeltheater</i> 12 Uhr: Blubberblässen Seifenzauber <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Lotte will Prinzessin sein (D. Dörrie)	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre ab 4 Jahre
MO 26.	16 Uhr: Die Tilleschwester und das Kaputt-fahr-auto	ab 4 Jahre
DI 27.	10:30 Uhr: Die Kleine Eidchse (v. P. Rempel) <i>Krabbeltheater</i> 14 Uhr: Berno und die frechen Früchte (G. Röttger)	ab 2 Jahre ab 6 Jahre
MI 28.	10:30 Uhr: Die Kleine Eidchse (v. P. Rempel) <i>Krabbeltheater</i>	ab 2 Jahre
DO 29.	15 Uhr: Das hässliche Entlein (nach H. C. Andersen)	ab 3 Jahre
FR 30.	10:30 Uhr: Die Prinzessin auf der Erbsen (nach H. C. Andersen)	ab 2 Jahre
SA 31.	12 Uhr: Die Prinzessin auf der Erbsen (nach H. C. Andersen) 14 Uhr: Die Prinzessin auf der Erbsen <i>Krabbeltheater</i> 16 Uhr: Die Tilleschwester und das Kaputt-fahr-auto	ab 2 Jahre ab 2 Jahre ab 4 Jahre

DO 01.	20 Uhr: Der Kredit (I. Galceran) Veranstalter: Feies Int. Ensemble PREMIERE	
FR 02.	20 Uhr: Der Kredit (I. Galceran) Veranstalter: Feies Int. Ensemble KOMÖDIE	
SA 03.	20 Uhr: Wie Kraut und Rüben (T. Bleidiek) KOMÖDIE	
SO 04.	19 Uhr: Wie Kraut und Rüben (T. Bleidiek) KOMÖDIE	
MO 05.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 06.	19 Uhr: Antigone (Sophokles)	
MI 07.	15 Uhr: 36 Stunden (O. v. Horváth) 19 Uhr: Geschlossene Gesellschaft (J.-P. Sartre)	Theater mit Sahne Nachmittag
DO 08.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)	
FR 09.	20 Uhr: THE TRUMP CARD (M. Daisey)	
SA 10.	20 Uhr: Wie Kraut und Rüben (T. Bleidiek) KOMÖDIE	
SO 11.	19 Uhr: Auf den Hund gekommen (K. Wiegand) KOMÖDIE	
MO 12.	19 Uhr: Die Physiker (F. Dürrenmatt)	
DI 13.	19 Uhr: Biedermann und die Brandstifter (M. Frisch)	
MI 14.	15 Uhr: Fräulein Else (A. Schnitzler) 20 Uhr: THE TRUMP CARD (M. Daisey)	Theater mit Sahne Nachmittag
DO 15.	20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
FR 16.	20 Uhr: Hysterikon (I. Lausund) Veranstalter: Bühnlein brillant	
SA 17.	20 Uhr: Hysterikon (I. Lausund) Veranstalter: Bühnlein brillant	
SO 18.	19 Uhr: Hysterikon (I. Lausund) Veranstalter: Bühnlein brillant	
MO 19.		
DI 20.	20 Uhr: Antichrist (Lars von Trier)	
MI 21.	20 Uhr: THE TRUMP CARD (M. Daisey)	
DO 22.	20 Uhr: Hetärengespräche (nach L. v. Samosatä)	
FR 23.		
SA 24.	20 Uhr: Fräulein Wunder (M. Pfeiffer)	
SO 25.	19 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
MO 26.		
DI 27.		
MI 28.		
DO 29.	20 Uhr: Die Kopien (C. Churchill)	
FR 30.		
SA 31.	20 Uhr: Das Schwein und Ich (L. Lienen) KOMÖDIE Veranstalter: Die Reinfahrer PREMIERE	

Eintrittspreise: Jugendtheater 12 € - Gruppen ab 20 Pers. 10 € n.P. / Gruppen ab 40 Pers. 5 € n.P. / Gruppen ab 20 Pers. 10 € n.P. / Gruppen ab 40 Pers. 8 € n.P. / Gruppen ab 40 Pers. 17 € / 12,00 € für Schüler, Studenten, Auszubildende

GESCHLOSSENE GESELLSCHAFT
Schauspiel von J.P. Sartre | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Vana Langmaier, Laura Weider
Egmont: Stanwioja, Georg Nötger
Der Personen, ein Mann und zwei Frauen, werden an den Ort ihrer Verdammnis geführt: In einen Raum ohne die Möglichkeit sich zurückzuziehen, zu schlafen oder gar zu entkommen, also auf ewig zusammen. Die Hölle ist nicht das Jenseits, sondern ein Bild für die höllischen Möglichkeiten des Dresseits. „Die Hölle, das sind die Anderen.“



Foto: W. Weimer

DER BESUCH DER ALTEN DAME
von Friedrich Dürrenmatt | Regie: Renar Ortmann
Mit: Helga Bakowski, Doris Otto, Maern Pfeiffer,
Egmont: Stanwioja, Andreas Strigl, Maern-Maaria Vogel, Sunga Weineck/Singor Nötger

ANTIGONE
von Sophokles | Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Sabillah Anwar, Waldemar Hoop, Andreas Strigl
Was zählt mehr: das verknüpfte Gesetz des Staates oder das ungeschriebene Gesetz der Ehre? Dies ist eine uralte Frage und in dem „Mythos von Kreon und Antigone... nicht mehr und nicht weniger als die Geschichte einer zweifachen, jeweils tragisch endenden Auflehnung. Das in spannender Weise herausgearbeitet zu haben, ist eine Leistung von Regie und Ensembles.“ (Kölnische Rundschau)

LEBEN DES GALILEI
von Bertolt Brecht
Regie: Christos Nicopoulos
Mit: Uwe Meichert, Stefan Merten, Tim Fleischer, Christian Plebenzky

DIE PHYSIKER
von Friedrich Dürrenmatt
Regie: Renar Ortmann
Mit: Tine Wolff, Maern Pfeiffer, Anne Schröder / Inena Langmaier, Thomas Bleidiek, Sunga Weineck / Volker Hein, Andreas Strigl